Geschäfts-Verlegung.

Breinig, Neligh und Breinig,

Befinden sich nun in ihrem

Neuen Kleider-Etablisement.

Breinig, Neligh u. Breinig fühlen es als eine unumgängliche Pflicht, das Publikum zu befriedigen, und daher haben sie es als nothwendig gefunden, sich einen mehr geräumigen Geschäfts-Ort zu verschaffen, und haben demzufolge ein

Pallastähnliches Kleider-Haus,

in der Hamilton Straße, nahe Moser's Apotheke, richtet, welches sie soeben bezogen haben—[...] das größte, geräumigste und best[...] schäfts-Haus in Allentaun i[...] neuen und prachtvollen

Die Eigenthümer [...]ten um Erlaubniß zugleicher [K]leider-Etablisements [...] ankündigen [...] können, daß sie ihren furchtbar großen

Winter-Stock von fertigen Kleidern

um vieles vergrößert haben, und täglich Artikel, solche als von Männer und Knaben getragen werden, hinzufügen—welche alle an ungewöhnlich niederen Preißen verkauft werden — indem sie auf den Grundsatz gehen daß „ein geschwindes „Fip" beßer ist als ein langsamer Schilling." Sie haben keinen jahrealten „Träsch" auf ihren Schelves, den sie sich bemühen als gute und erste Qualität Güter, abzuschaffen—sondern im Gegentheil sind ihre Waaren von vorzüglicher Güter neuem Styl und auf die beste Weise verfertigt—mehr so, als sie in irgend einem Etablisement in dieser Stadt angetroffen werden.—Ruft daher bei ihnen an dem

Geschmackvollen Kleider-Haus

an, und ihr werdet finden, daß dies der Ort für Alle ist.—Ihre Winter-Einkäufe schließen neue und gewünschte Styles in sich, solche, die in keinem andern Kaufmanns-Schneider-Etablisement in Allentaun angetroffen werden können. — Ihre Güter sind mit der allergrößten Sorgfalt ausgewählt, und werden nach den neuesten Styles und Fashions aufgemacht, und werden gewarnt daß sie gerade das sind, für was sie bei dem Verkauf representirt werden. Haltet es im Gedächtniß, daß ein jedes Kleidungsstück welches in diesem Etablisement verkauft wird von ihnen selbst gemacht wird, und daß man sich daher darauf verlaßen kann, daß die Arbeit gut und dauerhaft ist. — Unter dem ungeheuern Assortement findet man:

Feine schwarze und blaue, neue Styl, Dreß- und Frock-Röcke, aus franzößischem und englischem Tuch, nach den letzten glänzenden Fäschions verfertigt;

Neue Styl Geschäfts-Röcke, von braunem, blauem, schwarzem, Olive und grünem Tuch, und nicht-geschmückten Caßimeree;

Ueberröcke von allen Qualitäten, Styles u. Preißen, Beinkleider, Westen, und in Wahrheit alle Artikel in dem fertigen Kleider Geschäft, von einem Ueberrock hinunter bis zu einem Unterhemde.

Die berühmteste Thatsache in Bezug auf Breinig, Neligh und Breinigs Stohr, ist die, daß sie für Cäsh kaufen, und daher können sie

Billiger verkaufen als irgend einige der andern;—

ihre Güter werden unter ihrer eigenen Aufsicht aufgemacht, und zuletzt, doch auch nicht zum Wenigsten: Sie verkaufen dieselben nur für das was sie wirklich sind.—Sie haben auch einen großen Stock von

Halstücher, Hemden, Collars, Winter-Strümpfe, Unter-Hemden, Unter-Hosen von allen Arten,

und kurz Alles welches gewöhnlich in Stohrs dieser Art gehalten wird.

Rufet an und sehet ihre Güter, ehe Ihr sonstwo kaufet, den sie zeigen ihre Waaren alle ganz gerne,—indem sie versichert fühlen daß alle dieselbe eine genaue Untersuchung aushalten.

Für bisherige liberale Unterstützung zollen sie ihren Unterstützer herzlichen Dank, und werden sich fernerhin bestreben, durch billige Preiße und gute Artikel die Zahl ihrer Kunden noch um vieles zu vermehren.

Breinig, Neligh und Breinig.

December 17. 1856. ngbv

J. R. Stafford's Olive Tar,

Ein großes Electrisches Mittel für alle Krankheiten des Halses und der Lungen.

Olive Tar wird angewendet und eingeathmet, und nicht eingenommen.

Anweisungen.

Wende es an durch reiben wo Schmerzen oder Krankheiten existiren; dann bedecke die Theilen mit einem Pflaster gemacht aus geöltem Seide, daran hefte ein dünner Umschlag von Baumwoll Batting; dann bedecke das Batting mit dünnem Muslin.—[Baum]wolle oder wollener Flannell mag gebraucht [wer]den anstatt geölter Seide, dabei werden aber die Operationen des Mittels nicht so schnell und wirksam sein.

Für Einathmen—Setze ein Schälchen über eine Bowl mit heißem Wasser, (halte es heiß;) gieße in das Schälchen genug Olive Tar um den Boden zu bedecken; der leere Raum wird alsbald mit dem Geruch gefüllt sein, der dem Kranken eine Atmosphäre hervorbringt, geschwängert mit dem lieblichen Geruchstoffe der Olive und der Fichte.

☞ Erneure den Olive Tar täglich zum Einathmen, wie oben angewiesen.

Eine andere Methode zum Einathmen ist: Lege das Olive Tar auf geöltes Seide Pflaster, welches, wenn es auf der Brust getragen wird, die Hitze des Körpers das Oliven Tar allmälig zum Ausdunst führt, und wie es aufsteigt wird es eingeathmet. Das Oel-Seide-Pflaster sollte mit frischem Oliven Theer jeden andern Tag vermischt werden. In heftigen Fällen, oder in denen von langer Dauer, sollten die obigen zwei Methoden der Einathmung gebraucht werden.

Wenn obige Direktionen befolgt werden, kann die schlimmsten Fällen von Krankheiten des Halses oder der Lungen—wenn gleich nicht so geschwind geheilt—Linderung verschafft werden; während temporäre Verkältungen, wehe Hälse, entzündeten Lungen, Catarrh, Croup Husten, etc., etc. auf einmal ihrer vereinigten heilenden Gewalt nachgeben.

Stafford's Olive Theer

Weicht und dringt durch die Haut; daher wird es in allen chronischen oder activen Entzündungen höchst heilsam gefunden, indem es gerade auf die Nerven, die Muskeln und Gelenke operirt.

Olive Theer Salbe

Besteht aus vermischtem Oliven Theer und Hammel-Talch in gleichen Theilen. Diese Salbe ist eine gewiße Kur für alle Krankheiten der Haut.

☞ Schmerzen können nicht bestehen wo Olive Theer oder Olive Theer Salbe angewendet wird.

Stafford's Olive Theer

Enthält keinen mineralischen Substanz, weder giftige Arzenei; die Haupt Ingredienten sind Pitch Peint Theer, und Oel aus dem Spanisch Olivenbaum.

Stafford's Olive Theer

Wird fabrizirt durch eine Verfahrungsart welche neulich patentirt wurde von Hrn. J. R. Stafford, praktischer Chemiker, durch welche Verfahrungsweise alle die sauren und scharfen Bestandtheilen, welche in den Substanzen enthaltend sind die diese Mischung (Compound) formiren, ohne den Gebrauch von Chemika[...]

Allentaun bei
Ludwig Schmidt, Apotheker.
nb13

Spitzen,

für Gewitterruthen, zu
J. B. Moser.
ngbv

Sicherheits-Kisten.

Die Salamander Sicherheit-Kisten von Philadelphia gegen die Welt!

Evans und Watson,

No. 26. Süd 4te Straße, Philadelphia,

haben die zuverläßigste Versicherung in den folgenden Certifikaten, daß ihre Salamander Sicherheits-Kisten, entlich völlig geeignet haben, daß sie das sind, wofür man sie ausgab, und daß sie ein ganz sicherer Schutz gegen das verheerende Element, das Feuer, sind:

Philadelphia, April 12. 1856.

Herren Evans und Watson:—Es gewährt mir die höchste Freude, Euch benachrichtigen zu können, daß wir es der beschützenden Qualität der Sicherheits-Kisten, die ich vor einigen Monaten von Euch kaufte, zu verdanken haben, daß wir einen großen Theil unserer Juwelen, Bücher, Papieren, etc., retteten, welche in Gefahr standen bei dem Feuer an dem Raustead Platze, am Morgen des 11ten Aprils zerstört zu werden.

Wenn wir in Betracht ziehen, daß diese Kisten in dem 4ten Stock des Gebäudes waren, welches wir bewohnten, und daß sie späterhin in den Haufen der brennenden Ruinen hinabfielen, allwo die Hitze so groß war, daß die meßingnen Platten geschmolzen sind, so können wir nicht umhin die Erhaltung unserer werthvollen Waaren, als überzeugendes Zeugniß anzusehen, daß Eure Kisten gänzlich Feuerfest sind.

Mit Freuden werden wir dieselben Geschäfts-Leuten, als eine sichere Beschützung gegen Feuer anempfehlen. **George W. Simons und Comp.**

Philadelphia, April 12. 1856.

Herren Evans und Watson:—Ich habe Euch mein Zeugniß zu Gunsten der großen Sicherheit, gewährt zu meinem ganzen Stock Juwelen, Bücher, Papieren, u. s. w., bei dem Feuer am Raustead Platze, zu offeriren—und die Thatsache zu verkünden, daß dieselbe sich in zwei von ihnen verfertigten Salamander Sicherheits-Kisten befanden.

Da dieselbe von dem 5ten Stockwerk von den „Artisan Gebäuden," wo sie früher gestanden und der Hitze für eine lange Zeit ausgesetzt waren, herabgefallen sind, so war Jeder der zugegen war, als dieselbe geöffnet wurden, und den Inhalt besichtigte, höchst erstaunt.

Allen denjenigen die eine gewiße Beschützung gegen das tobende Element, Feuer, zu erhalten wünschen, würde ich ihre Kisten ohne Bedenken anempfehlen, da dieselbe nun sicher vollständiggeprüft sind.

N. L. Morgan.

Philadelphia, April 14. 1856.

Herren Evans und Watson:—Ohne Zweifel wird es Ihnen lieb sein zu erfahren, daß ich mein Buch, Policy von Versicherung, Certifikaten von Stock, und andere werthvolle Documente, am letzten Freitag, als ich die von ihrer Firma verfertigte Sicherheits-Kiste öffnete, in gutem Zustande fand.

Da ich wußte daß dieselbe der sehr großen Hitze ausgesetzt war, welches das „Artisan Gebäude" zerstörte, und da ich wußte daß sie vom 3ten Stock herabgefallen war, so konnte ich, vor der Eröffnung und Inspektion des Innern nur wenig Hoffnung haben, daß der Inhalt, welchen ich einst von so hohem Werth hielt, fernerhin noch irgend Werth für mich besitzen könnte. Da aber diese Befürchtungen glücklicher Weise sich anders auswiesen, so fühle ich es als meine Pflicht gegen Sie, zukünftlich den Gebrauch ihrer Kisten Allen anzuempfehlen, welche wirklich gegen dieses fürchterliche Element beschützt zu sein wünschen.

Edward Gaskill, Buchbinder.

☞ Beständig auf Hand, Patent Pulver u. Diebfeste Schlößer für Banken, Stohrs, u. s. w.

April 30. 1856. nq13

HERRING'S SAFE AGAIN THE CHAMPION.

Die einzige Säfe, (feuerfeste eiserne Kiste,) welche in jedem Fall ihren sämmtlichen Inhalt bei den neulichen großen Feuersbrünsten bewahrte.

Bei dem Brande des Artisan Gebäudes in Philadelphia, am 10. April, und in dem großen Feuer in der Marktstraße, am 1. Mai 1856, erhielt die ächte Herring Säfe unbeschädigt: Die Juwelen von George W. Simons und Bruder; die Bücher, Papiere etc. von Fischer und Bruder, und Edward Semans und Co., nachdem sie in den brennenden Ruinen für 40 Stunden dem Feuer ausgesetzt waren, und dadurch überzeugend bewiesen, was wir immer-behauptet haben, daß sie mehr Sicherheit als alle andern gewähren.

In diesen Feuersbrünsten ging die Herrings Säfe, welche, Seite bei Seite neben anderen stehend, die als zehn Prozent beßer als Herrings angekündigt waren, als Sieger hervor. Sie erhielt nicht nur den Inhalt in bester Ordnung, sondern befand sich in einem Zustand, daß sie noch ein anderes Feuer hätte aushalten können, während die ausposaunten „Salamanders" anderer Fabrikanten in allen Fällen sehr angegriffen und beschädigt waren, und in einigen war der Inhalt ganz zerstört.

Deßhalb wollen wir dem Publikum blos sagen, daß während der 14 Jahre, daß die Herrings Säfe bekannt ist, mehr als zweihundert derselben zufälligen Feuersbrünsten ausgesetzt waren, ohne einen einzigen Verlust zu verursachen.

Wir müßen darum alle Käufer gegen die verkehrten Angaben intereßirter Partheien warnen. Das Herring'sche Patent ist die einzige in dieser Stadt verfertigte Säfe, die durch ein Patentrecht geschützt ist, und wir bürgen dafür, daß sie zweimal so viel Hitze aushält als irgend eine andere bekannte „Säfe."

Farrells und Herring

sind in diesem Staat die einzigen Fabrikanten von

Herrings Patent Champion Säfen,

No. 34 Wallnutstraße, Philadelphia.

N. B. „Evans und Watsons verbeßerte Salamanders," „Oliver Evans'," „L. J. Gaylers," und „Scotts Aschestos" eiserne Kisten, (von welchen an Zahlungsstatt für „Herrings Säfen" eine große Anzahl angenommen wurde,) werden wohlfeil verkauft.

Juni 11, 1856. nq13

Sehet hier!

Oefen! Oefen! Oefen! Oefen!

Owen R. Hoffman, No. 13, West Hamilton Straße, gegenüber der Oddfellow Halle, lenkt die Aufmerksamkeit der Einwohner von Allentaun und Nachbarschaft auf die Thatsache, daß niemals seit Gründung der Stadt, ein Etablißement gefunden wurde, daß eine größere Auswahl—vollkommneres Assortement, mitunter wohlfeilere

Oefen, Zinn- und Hohlwaaren

auf Hand gehalten hat als wie dieses. Sein Assortement Oefen bestehend aus jedem ersinnlichen Styl, namentlich aus Koch, Parlor, Wirth- und Offis-Stuben-Oefen, Zinn- und Hohl-Waaren. Er bemüht sich stets alles zu halten was seinem Geschäft zusteht, und ist auch von den besten Arbeiter und Materialien gemacht. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Dach- und Deck-Geschäft gewidmet, welches immer auf die beste Manier und sehr billig ausgeführt wird.

Leute welche Artikel dieser Art zu kaufen wünschen, sind ehrerbietigst eingeladen bei ihm anzurufen, seine Arbeit zu betrachten, und die niedere Preißen zu vernehmen. Jede Art Flickarbeit wird schleunigst ausgeführt.

☞ Alte Oefen, Eisen, Kupfer, Meß, Blei und Zinn wird im Austausch für neue Waaren angenommen.

Allentaun, Sep. 24. nq3M

Allentaun Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

Price und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß sie umlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getreten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles sie an Preisen verkaufen werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

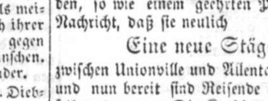
No. 36 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venitian Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18. 1857 nq13

Reisende sehet hier.

Eine neue Postkutschen-Linie.



Die Unterzeichneten geben hierdurch den Reisenden, so wie einem geehrten Publikum überhaupt Nachricht, daß sie neulich

Eine neue Stäge Linie

zwischen Unionville und Allentaun errichtet haben, und nun bereit sind Reisende bequem und wohlfeil zu tragen. Die Kutsche verläßt jeden Montag, Mittwoch und Freitag Unionville um 8 Uhr—paßirt an folgenden öffentlichen Plätzen vorbei, nämlich: Woodring's Gasthaus, Peter's Gasthaus, Balliet's Gasthaus, Nachsville, Mechanicsboro, und Scherer's Gasthaus,—und langt um 11 Uhr, also in guter Zeit bei Hagenbuch's Gasthause in Allentaun an, um die Riegelbahn-Karren für Neuyork und Philadelphia zu treffen.

Die Kutsche verläßt dann um 3 Uhr Allentaun wieder, paßirt an den gemeldeten Plätzen vorbei nach Unionville zurück, allwo dieselbe um 6 Uhr Abends eintrifft.

Als neue Anfänger hoffen sie auf die Unterstützung des Publikums, welche sie sich dadurch zuzusichern versuchen werden, daß alles Mögliche zur Bequemlichkeit ihrer Kunden aufgeboten werden soll.

☞ Ihre Forderungen für einen Paßagier von Unionville nach Allentaun und wieder zurück zu tragen, sind nur 75 Cents.

Abraham Neff,
Gabriel Scheirer,
Februar 11, 1857.—nq3m. Eigenthümer.

Warren's

Verbeßerte Feuer- und wasserdichte Composition für Dächer.

Ihre Aufmerksamkeit wird ehrerbietigst auf die obige Methode zur Verfertigung von Dachwerken gelenkt, jetzt gebraucht in Philadelphia und Nachbarschaft, und ausgedehnt in Gebrauch in den Städten des Westens, wo sie unter allen möglichen Umständen während der letzten 11 Jahren geprüft worden. Wir empfehlen dieselbe daher vertrauungsvoll dem Publikum, als eine Methode, zur Verfertigung von Dachwerken, unverwerflich in jeder Beziehung. Sie vereinigt in sich die werthvollen Erfordernisse von Wohlfeilheit, Dauerhaftigkeit und Sicherheit gegen Feuer sowohl als gegen Wasser. Sie nimmt schnell den Platz ein von allen andern Dach-Arten, wo sie eingeführt wurde, gibt allgemeine Befriedigung, und wird von Allen hoch empfohlen die ihre Nützlichkeit geprüft haben. Die Dächer brauchen eine Neigung von nicht mehr als 1 Zoll im Fuß, welches ein großer Vortheil im Fall von Feuer und zum Trocknen gewährt. Sie kommen weit billiger im Preis als irgend andere benutzte Dächer und bewirken eine bedeutende Ersparniß in den Kosten des Baues. Wassergräben mögen aus dem nämlichen Material gebildet werden, wie das Dach, zu weit geringeren Kosten. Im Fall eines Defekts oder Beschädigung durch irgend eine Ursache, ist kein Dach so leicht zu repariren.

Die Materialien sind meistens Nichtableiter der Hitze, daher ist kein Dach so kühl im Sommer noch so warm im Winter. Diejenige die diese Dächer zu gebrauchen wünschen, sollten den Sparren einen Fall von ungefähr 1 Zoll im Fuß geben.

H. M. Warren und Co.

Nachfolger von Warren und Burnham,
No. 4 Farquhar Buildings, 3ter Stock, Walnuß St., gegenüber der Exchange, Philadelphia.

☞ Der Unterzeichnete ist angestellt als Agent für Lecha und Carbon Caunties, und alle Bestellungen sollten an ihn eingesandt werden.

Joseph Clewell.

Allentaun, Januar 9, 1856. bt13

☞ Folgende Herren haben ihre Häuser auf vorhergehende Art dachen lassen, wo sich Jeder von dem Gesagten befriedigen kann, der bei ihnen vorspricht, nämlich:

B. F. Trexler, Union St. zwischen 9ten und 10
B. Stettler, Walnuß, 8ten und 9.
F. Bohlen, 7ten Straße.
Roth und Egge, 4ten und 5ten.
J. R. Wolle, 6ten Straße.
Seip und Knauß, 9ten Straße.
A. Kletz, Ecke Union und 7ten Straße.

Allentaun Pflug-Manufaktur,

in der Süd-Achten Straße, zwischen Hagenbuch's Wirthshause und der deutschen lutherischen Kirche.

Die Unterzeichneten machen hiemit den Bauern von Lecha und den angränzenden Caunties achtungsvoll die Anzeige, daß sie sich etablirten, zur Verfertigung von Bauerngeräthen, als

Pflüge, Cultivators, Mähmaschinen, Drills, Eggen, Walzen, Fruchtrechen, u. s. w.,

von allen nur erdenklichen Arten. Sie haben allezeit eine Verschiedenheit von den genannten Maschienen auf Hand oder verfertigen dieselben nach Verlangen auf die kürzeste Anzeige.

Auch wünschen sie die besondere Aufmerksamkeit der Bauern auf ihren

Neuartigen Pflug

zu ziehen, welcher nach einem neuen Pattern verfertigt ist und alles der Art übertreffen soll, welches noch dem Publikum offerirt wurde.

Da sie immer die besten Materialien gebrauchen und blos gute Arbeiter beschäftigen, so sind sie allezeit im Stande, für ihre Arbeiten gutzustehen.

Flickarbeit wird zu Jederzeit prompt und auf die beste Manier verrichtet—und die Preise für ihre Güter und Arbeiten sind so niedrig als sie irgend sonstwo in der Union getroffen werden.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft und hoffen durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preise auf ferneren reichlichen Zuspruch.

Smith und Beitler.

Allentaun, Januar 21. 1857. na6M

Der Volks-Stohr in Allentaun.

Neue wohlfeile Güter

Daniel J. Schlauch

Macht seinen alten Kunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß er soeben einen großen Vorrath neuer Güter an seinem Baargeld-Stohr, No. 41, Ecke der 8ten und Hamilton Straßen, gegenüber Hagenbuch's Gasthause, in Allentown, von New-York und Philadelphia erhalten und ausgepackt hat, und ladet das Publikum ein bei ihm anzusprechen und seinen ausgedehnten Vorrath in Augenschein zu nehmen—denn das Besehen kostet nichts. Er besteht aus den schönsten, besten und geschmackvollsten

Trocken-Waaren, Grozereien und Quiens-Waaren.

Dreß-Güter,

von allen Styles und Patterns—solche als schwarze und Collorirte Seide, gemeine und Fäncy De Laines, De Bege, französische Merinos, Coburg Tuch, Alpaca, ganz wollene Plaids, Fäncy, Belvets, Säck-Flannell von jeder Farbe, Ginghams und Prints alles von der besten Auswahl im Markte, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Schawls! Schawls!

Das beste Assortement von Frühjahrs und Winter-Schawls in Allentown. Solche als Brocha, lange und viereckige Blanket Schawls, lange und viereckige Trauer, Merinos- und andere Schawls, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Manns-Güter.

Schwarzes, braunes und blaues Tuch von allen Preisen, schwarze Fäncy Caßimeres, Sattinetts von allen Farben und Preisen, Tweeds, Kentucky Jeans, Sattin und Seide Westings, Seidevelvet Westings, Unter-Hemden und Unterhosen, ein volles Assortement, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Haushalt-Güter.

Das wohlfeilste und best auserwählte Assortement von gebleichtem und ungebleichtem Muslin von allen Preisen, gebleichte und ungebleichte 20–4 Scheetings, schwere Asnaburg, Bett-Tickings, Furniture- und Schurz-Cheks, linene und baumwolle Tischtücher. Flannel, Hall leinen, Cotten Flannell, Linen, Handtücher, Irisch Linen, wollene Blankets, Marsailles, Quilts, u. s. w., das je in Allentown angetroffen wurde, ist zu haben bei

Daniel J. Schlauch.

Grozereien.

Ein frischer und guter Vorrath von Zucker, Kaffee, Molasses, Gewürze, Thee, Rosinen, getrocknete Aepfel, Käse, u. s. w., zu haben bei

Daniel J. Schlauch.

Quienswaaren.

Ein großer und wohlausgesuchter Stock von Glas- und Quienswaaren in Setts oder beim Stück, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Spiegel! Spiegel!

Von allen Größen und Preisen, wohlfeil zu haben bei

Daniel J. Schlauch.

Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säck oder beim Buschel, Aschton feines Salz, Dairy Salz in kleinen Säcken, zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Carpet und Oehl-Tuch.

Floor Oeltuch von jeder Breite, aus den besten Manufakturen, Oel-Schädes, Tisch-Oeltücher, Steigen-Oeltuch, alles vom Besten und nach einem vorzüglichen Style, zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Neue Makrelen.

No. 1, 2 und 3 Makrelen in ganzen, halben und viertel Bärrels, wohlfeil zu verkaufen bei

Daniel J. Schlauch.

Januar 21. 1857 ngbv

Dr. H. A. Grim, A. M.

Adler Hotel,
No. 3 West Hamilton-Straße,
Allentaun—Pa.

Februar 6. 1856. nq13

Doktor Schultz.

Office—No. 58 Ost Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Pretz, Guth und Comp's Stohr.—Er ist daselbst zu allen Zeiten, bei Tag oder Nacht, anzutreffen.

Allentaun, Mai 7, nb6M

Schnecksville Kutschen-Macherei.

Unterzeichneter bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze in Schnecksville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, fortbetreibt.

Das Kutschenmacher-Geschäft

wird in allen deßen verschiedenen Zweigen, auf eine sehr großartige Weise betrieben. Er hat gegenwärtig etwa 30 fertige Fuhrwerke von allen Arten und erster Güte und Schönheit, die gewiß selbst in Philadelphia und Neuyork nicht übertreffen werden können—und zwar für ein und zwei Pferde—auf Hand. Immerhin wird er ungefähr diese Quantität auf Hand halten, oder auch auf Bestellung verfertigen:

Omnibuses, Buggies, Näsees, Fäncy Wägen, Rockaways, Barrouches, Carry-Alls, York-Wägen, Sulkies, etc. etc.,

kurz alle Fuhrwerke die im gewöhnlichen Gebrauch sind, welche so schön und dauerhaft sein sollen, als sie irgend sonstwo im Staat gemacht werden können.—Sein Stock wird immer ein solcher sein, so daß niemand fehlen kann wenn er anruft um zu kaufen, um befriedigt zu werden.

Schlitten! Schlitten!! Schlitten!!

Er wird auch jederzeit, wenn die rechte Zeit da ist, eines der schönsten, wohlfeilsten und dauerhaftesten Assortements Schlitten auf Hand halten, die in diesem Caunty anzutreffen ist, welche er alle an den rechten Preißen absetzen wird.

Flick Arbeit, zur Kutschenmacherei und Wagenmacherei gehörend, wird sehr pünktlich, schnell und dauerhaft verrichtet.

Alte Fuhrwerke werden im Austausch für neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

☞ Da er nur die besten und geschicktesten Arbeiter, die erhalten werden können, anstellt, und seine Artikel nur aus den besten Materialien, unter seiner eigenen Aufsicht verfertigt werden, so kann er ohne zögern für seine Arbeit gut stehen.

Er ist dankbar für bisher genoßene Kundschaft und hofft fernerhin seinen Antheil der Gunst des Publikums durch Billigkeit, Pünktlichkeit und gute und schöne Arbeit sich zuzuziehen. Ruft daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten. Ja ruft an und er ist versichert Alle vollkommen befriedigen zu können.

Jonathan Heß.

Februar 25. 1857. nq3m

Jetzt ist Eure Zeit!

Die Wohlfeile

Kutschen-Manufaktur,

in der Stadt Allentaun.

Unterzeichneter bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und Gönnern, so wie einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er die

Wohlfeile Kutschen-Macherei,

in der Walnußstraße, der Stadt Allentaun, gerade hinterhalb der Reformirten Kirche, und zwar an der bekannten Werkstätte des Maj. William Frei, nur auf seine alleinige Rechnung, und zwar auf eine sehr ausgedehnte Weise betreibt. Er hat gegenwärtig auf Hand, wird immerhin auf Hand halten, und ist zu allen Zeiten bereit und eingerichtet,

Alle Arten Fuhrwerke und Schlitten

von der neuesten Mode, Mustern oder Styles, die gewöhnlich in dieser Gegend verlangt werden zu verfertigen.

Alle seine Arbeiten werden unter seiner eigenen Aufsicht, aus den allerbesten Materialien verfertigt, und er kann daher für alle dieselbe gut stehen die seine Werkstätte verlaßen. Rufet daher gefälligst an und urtheilet für Euch selbst. Thut Ihr das so habt Ihr Euch gar bald überzeugt, daß seine Arbeiten, in Hinsicht der Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit gewiß nirgendswo in dieser Stadt oder in den benachbarten Städten übertroffen werden.

Alte Fuhrwerke

werden im Austausch für neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

Er ist herzlich dankbar für bereits genoßene liberale Kundschaft, und er wird sich stets bestreben, alle, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren, in allen Hinsichten vollkommen zu befriedigen.

William H. Wetherhold.

Allentaun, März 4, 1857. na13

Der Lawyer und Bauer.

Well Mr. Lawyer, eure Stadt ist stark am aufblühen seit den letzten drei Jahren. Ja Mr. Bauer, eine große Veränderung ist hier eingetreten—zwei Railroads, eine Bank, vier oder fünf hundert neue Häuser, zwei oder drei tausend mehr Einwohner, zwei oder drei neue Kirchen, und eine andere ist am aufwachsen—es sind hier goldene Zeiten. Well Mr. Lawyer, was verursacht diese große Veränderungen? Ei Mr. Bauer, hast du niemals von Joseph Stepp's wohlfeilem Cäsch Stohr gehört? Ja gewiß, wir gehen immer nach seinem Stohr, und das ganze Gespräch in der Nachbarschaft ist daß Stepp 21 Prozent wohlfeiler verkauft als ein anderer Stohr in der Stadt.—Ah Mr. Bauer, du bist ganz recht—das ist die Ursache daß diese neue Railroads gebaut wurden, damit Stepp's wohlfeile Güter von Neuyork und Philadelphia nach seinem Stohr in Allentaun gebracht werden können, und die Bank wünscht man nahe an seinem Stohr zu haben, damit die Leute gut Geld kriegen können, für den Ankauf von Waaren an Stepp's wohlfeilem Cäsch-Stohr. Das Volk bewegt sich bei Tausenden nach Allentaun, weil es bequemer ist nach Stepp's Stohr zu gehen, und Alle wißen, daß wenn man seine Sachen an Stepp's für Cäsch kauft, 20 Prozent gewinnt, um etwas an diese Kirchen zu bezahlen, und dabei noch genug übrig haben, um uns Lawyers Fünf oder Zehn für einen guten Rath zu bezahlen. Der Stepp ist just zurückgekehrt von Neu-York und Philadelphia mit einer immensen Lot von neuen Waaren, um den Geschmack zu sättigen und den Fäschions der Zeiten zu begegnen. Well Mr. Lawyer, hast du gehört was der Stepp Neues hat? Yes Sir, Mr. Bauer, mein Weib kam just von dorther und Miß Faschionable gleichfalls, und Beide sagen daß er die wohlfeilste Lot Seide, Alpacas, Delains, Brage-Delains, Braches, Kattune, Musline, Heosiery und Embroideries, wie auch eine schöne Lot von Carpet, Oeltuch, Bettzeug, Scheeting, Tisch Diapers, Tauling, Fenster Umhänge, Oelschädes, frische Federn auf Hand hat als man je sah. Ebenfalls eine schöne Lot von Glaß- und Queens Waaren, Spiegel, u. s. w—wie auch ein splendid Assortement von Zucker, Kaffee, Melaßes, Mackrelen, Schad, Käs, Rosinen, und kurz alles was man verlangt, kann man in Stepp's wohlfeilen Baargeld Stohr No. 35 West Hamilton Str. Allentaun, Pa., erhalten

Februar 25. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Walls, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und alle solche, die noch rechtmäßige Anforderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

John Treichler, Adm'r.

Februar 18. 1857. nq6m

Die größte Stuhl-Manufaktur in Allentaun.

Reiss u. Sieger,

Stuhlmacher und Händler in Stühlen beim Groß- und Klein-Verkauf, an

No. 32 West-Hamilton Straße, südliche Seite, gerade gegenüber dem Buchstohr zum „Lecha Patriot,"

Machen ihren Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige, daß sie ihr Geschäft jetzt auf eine weit ausgedehntere Weise betreiben, als je verher, und daß sie jederzeit eine größere und schönere Auswahl von jeder Art

Stühlen, Setties, Sofas, &c.

zum Verkauf auf Hand halten, als irgend sonstwo außerhalb den großen Seestädten, gehalten wird. Ihr jetziger Stock faßt etwa

2000 Stühle jeder Art

in sich, die gewiß an Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit im ganzen Staat nicht übertreffen werden. Alle ihre Arbeiten werden unter ihrer eigenen Aufsicht, und bis zu einem großen Belauf durch sie selbst verfertigt, und da sie alte und erfahrene Mechaniker sind, so kann man schon daraus schließen, daß alle Arbeiten gut sind—neben allem diesem aber bürgen sie noch für die Dauerhaftigkeit aller Artikel die ihre Werkstätte verlaßen. Rufet daher an und besehet ihren großen Stock Stühlen von allen Styls, und kauft Ihr dann, so seid Ihr gewiß nicht betrogen und habt den Werth für Euer Geld.

☞ Jede besondere Art neue Stühle werden auf die kürzeste Anzeige auf Bestellungen nach Verlangen verfertiget—und Flickarbeit, oder Ausbesserung alter Stühle, wird, wie früher, pünktlich und zur völligen Zufriedenheit verrichtet.

Sie sind dankbar für bisher genossene reichliche Kundschaft und hoffen auf ferneren Zuspruch.

Allentaun, März 4, 1857. nq6m

Premium verbeßerter

Super-Phosphate von Kalk.

Das einzige silberne Medal

welches bisher noch durch Ackerbau-Gesellschaften zuerkannt wurde, wurde für diesen vorzüglichen Artikel bei der letzten Pennsylvanischen Staats-Fair, zu Harrisburg, als ein Fruchtbarmacher von erster Güte, für

Waizen, Welschkorn, Hafer, Graß und Grundbeeren,

um schwere Creps zu ziehen und den Boden um vieles zu verbeßern, verabreicht. Der Unterzeichnete benachrichtiget ehrerbietigst die Bauern und Händler, daß er sich eingerichtet hat, alle die dies verlangen mögen, dieses Frühjahr mit diesem wohlprobirten Artikel zu versehen.

☞ Agenten werden verlangt.—Ein liberaler Discount wird erlaubt.

Gleichfalls:

No. 1. Peruvianischer und Mexikanischer Guano.
Poudrette und Land Gyps.
Oehle, Lichter, Seife u. s. w.

von der ersten Qualität und an den niedrigsten Marktpreißen.

John L. Pomeroy,

No. 9 und 10 Süd-Wharfte, unterhalb der Markt-Straße, Philadelphia.

☞ Bauern können an 2 Privat Alleys aufladen, und somit die gedrängten Wharften vermeiden.

März 4, 1857. nq3M

Frühjahrs Waaren!

Die Unterschriebenen sind soeben zurückgekehrt mit einem glänzenden Assortiment von

Frühjahrs Waaren.

und sind nun im Stande ihre Kunden mit all den verschiedenen Sorten Waaren, schicklich für die Jahreszeit, und von allen Stylen, zu versehen, die in ihr Fach einschlagen.

Trockene Güter:

Ein großes Assortiment von trockenen Gütern, solche als Lädies Tracht, schicklich für den Frühling.—Deßgleichen auch jede Art von Staple Waaren, Apren und Furniture Check Bett-Tickings, Scheeting und Schirtings, Ginghams, gebleichte und ungebleichte Drillings, Prints, und jede andere Art Waaren die sie an den allerniedersten Baargeld Preißen zum Verkauf offeriren.

Grim, Reninger und Co.

Allentaun, März 4, 1857. nq4m

Carpets!

Ein großes Assortiment von Brussel und Ingrain und Stiegen Carpets, von jeder Benennung, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Co.

Oehl-Tuch!

Ein großes Assortiment von Tisch- und Flor-Oehl-Tuch zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Co.

Spiegel!

Ein großes Assortiment von Mahogeny Främ Spiegel zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Co.

Queenswaaren!

Ein großes Assortiment von Queenswaaren, in Setts und einzelnem Stück, wie auch ein großes Assortiment von Glaßwaaren, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Co.

Grozeries!

Jede Sorte Grozeries, als: Jara, Rio und anderer Kaffee, Zucker von jeder Art, Melaßes, Honig, Käs, Thee, und alle andere Sorten in dieses Fach gehörend,—wie auch allerlei Gewürzen, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Co.

Carpet-Zettel!

Eine große Quantität Carpet-Zettel, aus Haaf, Baumwoll und Woll, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Co.

Die Unterschriebenen offeriren dem Publikum ihren Dank für bereits genossene Kundschaft, und erbitten ihre Kunden und das Publikum im allgemeinen um ferneren Zuspruch, indem sie ihnen einen liberalen Beweggrund und gute Aufwartung anbieten, und wohlfeiler verkaufen als je vorher.

Grim, Reninger und Co.

Einweihung in Allentaun.

Sonntags den 15ten März, soll in der deutschen lutherischen Kirche in Allentaun ein neues für die Sonntagsschule und den Wochengottesdienst bestimmtes Melodien eingeweiht werden, und zugleich ein Musikfest stattfinden. Bei diesem Feste werden drei Reden gehalten werden, Vormittags und Abends eine Deutsche, und Nachmittags eine Englische: Vormittags singt ein vereinigter Chor, Nachmittags der englische lutherische und Abends der deutsch-reformirte. Eine berühmte Sängerin von Bethlehem wird an der Leitung des Gesanges Theil nehmen. Die Freunde der Sonntagsschulen und die Freunde guter Kirchenmusik sind achtungsvoll einge[...] [beizu]wohnen.

März 4.